

OpenCore Sammelthread (Hilfe und Diskussion)

Beitrag von „user232“ vom 21. Februar 2020, 20:23

[Zitat von al6042](#)

[user232](#)

VT-x, bzw. "Intel(R) Virtualization Technolog", dient der einfachen Virtualisierung und emuliert alle Geräte in einer VM, ohne direkt auf PCI-Geräte der darunter liegenden Hardware abhängig zu sein.

VT-d wiederum ermöglicht das "Durchschleifen" von diversen PCI-Geräten in die virtuelle Umgebung, z.B. Grafikkarten, um deren Funktionalität und Leistung auch direkt in der VM nutzen zu können.

VT-d solltest du also nicht dringend benötigen.

Sollte deine Win10-VM aber mit aktivem VT-d installiert worden sein, besteht die Chance, dass sich das in dessen HAL geschrieben hat und somit die Möhre, bei deaktiviertem VT-d, nicht booten kann.

Alles anzeigen

Danke für diese ausführliche und verständliche Erklärung. Habe jetzt alle Szenarios durchgespielt, der Fehler tritt erst nach gewisser Zeit auf. Hab dann Virtualbox auf die neuste upgedated, selbiges Problem. Windows stürzt ab, oder Netzwerk geht dann nicht mehr oder die Maus hängt. Momentan hab ich VT-d disabled und in OC zusätzlich den Haken dafür gesetzt. Was dart=0 bedeutet weiß ich nicht.

Code

1. DisableIoMapper: YES
2. Needed to get around VT-D if either unable to disable in BIOS or needed for other operating systems, much better alternative to dart=0 as SIP can stay on in Catalina

Um Virtualbox wieder zu verwenden muss ich **den Host** neu starten sonst bootet Win 10 überhaupt nicht mehr und es erscheint ein Bluescreen.

Kurzum das Asus-Brett hat ein Problem mit VirtualBox und OC.

Edit:

VMware Fusion lief die ganze Nacht durch, diese Virtualisierungssoftware funktioniert, kostet aber auch.